

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Tagungsleitung

Dr. Giulia Mennillo
Akademie für Politische Bildung
Gerhard Endres
KAB Bildungswerk

Tagungssekretariat

Viktoria Aratsch
Tel.: +49 8158 256-47
v.aratsch@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie bis spätestens 2. April 2025.



Zur Anmeldung:

Hier klicken oder scannen

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Tagungsgebühr

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



14-1-25 | 03.03.2025.ARA



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE BILDUNG
TUTZING

Sorgearbeit als Teil von Wirtschaft denken!

Wege in eine resiliente Gesellschaft

3. April 2025
16.00 Uhr

Online-Veranstaltung

In Kooperation mit dem
KAB Bildungswerk

 **BILDUNGSWERK**

EINLADUNG

Kaum ein Tag vergeht, an dem nicht neue Vorschläge zur Überwindung des Fach- und Arbeitskräftemangels in Deutschland auf den Tisch kommen: 40 Wochenstunden für alle, fordert der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer. Der Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft, Michael Hüther, bringt 42 Wochenstunden Erwerbsarbeit ins Spiel. Münchener Rück CEO Joachim Wenning empfiehlt, einige Feiertage zu streichen und das Renteneintrittsalter zu erhöhen. Dem steht gegenüber, dass die Verhandlungsmacht der Beschäftigten steigt angesichts des Arbeits- und Fachkräftemangels. Ungefähr 5 Millionen Frauen im erwerbsfähigen Alter sind derzeit nicht berufstätig und auch nicht auf Jobsuche. Es ist jedoch keineswegs so, dass diese Frauen nicht „arbeiten“: Sie übernehmen in Vollzeit die fundamentale Care-Arbeit für Kinder und Partner, kümmern sich um den Haushalt und hilfebedürftige Angehörige – allerdings unbezahlt. Welche Ansätze braucht es also, damit sich Menschen jeden Geschlechts und unterschiedlicher sozialökonomischer Herkunft eine sinnstiftende eigenständige Erwerbsbiographie sowie armutsfeste Renten aufbauen können, ohne auf Kinder, Selbstsorge und ein gutes Leben zu verzichten? Warum ist diese Frage gleichstellungs-, aber auch wirtschaftspolitisch so außerordentlich relevant? Wir stellen neue Studienergebnisse der Zeitforschung vor und das in Belgien bereits seit 2004 erprobte Gutscheinmodell für haushaltsnahe Dienstleistungen. Im Anschluss möchten wir mit Ihnen über Perspektiven für eine resiliente Gesellschaft diskutieren, welche die Sorgearbeit als Grundlage des Wirtschaftens begreift.

Dr. Giulia Mennillo

Akademie für Politische Bildung

Gerhard Endres

KAB Bildungswerk

DONNERSTAG, 3. APRIL 2025

16.00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Giulia Mennillo

Gerhard Endres

**Was Windeln wechseln
und Kochen mit Wirtschaft
zu tun hat**

Feline Tecklenburg

Geschäftsführende

Co-Vorständin Wirtschaft ist

Care e.V., Berlin

**Der unsichtbare Wert von
Sorgearbeit**

Dr. Claire Samtleben

Prognos, Berlin

**Zur Wiedervorlage:
Forderungen des Zweiten
Gleichstellungsberichts der
Bundesregierung – Ausbau
familienbezogener Infrastruk-
tur und Zuschussmodell
für haushaltsnahe Dienst-
leistungen**

Prof. i. R. Dr. Uta Meier-Gräwe

Justus-Liebig-Universität Gießen

17.15 Uhr **Diskussion**

Moderation:

Dr. Giulia Mennillo

Gerhard Endres

17.45 Uhr **Ende der Veranstaltung**